



Konformitätserklärung für Material mit Lebensmittelkontakt für

Becher aus Paper-Natura

in verschiedenen Dicken und Abmessungen

Produktsicherheitserklärung

werden gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2023/2006 der Kommission für Materialien hergestellt, die mit einem nach ISO 9001 und ISO 22000 zertifizierten Lebensmittel- und Qualitätsmanagementsystem in Berührung kommen können.

Wir erklären hiermit, dass es sich bei Paper-Natura um einen dispersionsbeschichteten Barrierekarton aus Monomaterialprodukt handelt, die aus mehrlagigem Karton bestehen, die mit wasserbasierten Dispersionsschichten veredelt sind.

Spezifische Anweisung für eine sichere und angemessene Verwendung

Im Hinblick auf die Produktsicherheit ist diese Sperrschicht geeignet für die Verpackung von trockenen, wässrigen, sauren, fetthaltigen Lebensmitteln mit geringem Alkoholgehalt < 8% (v/v) unter bestimmten Bedingungen. Bitte beachten Sie, dass die barrierebeschichtete Seite der Kartonage für den Kontakt mit Lebensmitteln vorgesehen ist.

- Kurzzeitiger Kontakt ≤30 min
- Raumtemperatur und darunter
- Gefrierschrank/Kühlschrank
- Nicht fetthaltige Lebensmittel bis zu 220 °C
- Für trockene und nicht fetthaltige Lebensmittel Langzeitlagerung bei Raumtemperatur und darunter, auch wenn verpackt unter Heißabfüllung und/oder Erhitzung auf 70 °C für bis zu zwei Stunden, oder auf 220 °C für bis zu 15 Minuten

Dieses Dokument fasst die schriftlichen Informationen unserer Lieferanten, die an repräsentativen Mustern durchgeführten Analysen von Karton und dem Konformitätszertifikat, das von einem akkreditierten unabhängigen Labor zusammen.

Wir erklären hiermit, dass die Konformität von Paper-Natura als mehrlagiges Monomaterialprodukt unter den folgenden Bestimmungen vollständig abgedeckt ist. Die Konformität einer einzelnen Sperrschicht oder eines einzelnen Kartons ist nicht anwendbar.

Lebensmittelkontakt

Erklärung der Konformität

wurde von einem unabhängigen akkreditierten Labor wie folgt bestätigt

- Europäisches Parlament und Rat Verordnung (EG) 1935/2004/EG
- BfR-Empfehlung Nr. XXXVI, Papier und Pappe (1.04.2021)
- o Der Karton eignet sich aufgrund seiner chemischen Zusammensetzung als Verpackungsmaterial für trockene, nicht fetthaltige Lebensmittel sowie für wässrige und fetthaltige Lebensmittel im direkten Kontakt mit Lebensmitteln bei Temperaturen bis zu 90°C.
- FDA-Vorschriften, 21 CFR, Teile 170 189, 1. April 2020, USA
- o Der Karton ist von der chemischen Zusammensetzung her für den Kontakt mit allen Lebensmitteln geeignet, außer mit den Lebensmitteltypen VI-C, die in Tabelle 21 CFR 176.170 © aufgeführt sind. Mit Einschränkungen: kann der Karton im Kontakt mit den Lebensmitteltypen II, IV-B, VI-B, VII-B, VII verwendet werden und unter den Verwendungsbedingungen C bis C-H und in Kontakt mit den Lebensmitteltypen III, IV-A, V, VII-A, IX unter den Verwendungsbedingungen E-G.

Die geeigneten Handhabungs- und Lagerbedingungen (in RH50%, 23 ° C) des Produkts sind umzusetzen. Sie sorgen für eine sichere Verwendung. Wir empfehlen, das gefertigte Produkt innerhalb von zwölf Monaten ab Lieferung zu verarbeiten bzw. zu verbrauchen.

Konformität zu

- Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3 Juni 2013 (BGBI. S. 1426), letzte Änderung 24. April 2019 (BGPI. S.498), §§ 30 und 31
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates, und ihre Änderung (EG) Nr. 552/2009, Phthalate in Spielzeug und Babyartikeln
- EN 71-3:2013 Sicherheit von Spielzeug: Migration von bestimmten Elementen
- EN 71-9:2008 Sicherheit von Spielzeug: Organisch-chemische Verbindungen
- Verordnung (EG) 94/62 Richtlinie über Verpackungen und,
- Verpackungsabfälle, betreffend Metalle
- Biologische Abbaubarkeit (ISO 14855-1) und Anforderungen an Materialeigenschaften, Ökotoxizität und Zersetzung unter kontrollierten Kompostierungsbedingungen nach EN 13432:2000 (Anforderungen an Verpackungen, die durch Kompostierung und biologischen Abbau verwertet werden). PTS-Methode RH: 021/97, das Material wird als wiederverwertbar und recycelbar eingestuft von akkreditierten Laboratorien bestätigt worden sind.

Rohstoffe / Fasern

Alle Fasern, die in Paper- Natura Produkten verwendet werden, unterliegen den CoC-Zertifizierungen und den Verpflichtungen der Holzverordnung der Europäischen Union. Unsere Papierprodukte werden aus 100 % reinen Fasern hergestellt. Durch den Verzicht auf Recyclingfasern wird ein mögliches Risiko durch nicht absichtlich zugesetzte Stoffe (NIAS) und Spuren von Druckfarben oder Mineralölen aus.

Die in den Produkten von Paper- Natura verwendeten Zellstoffe sind;

- CTMP aus chlorfreiem Bleichverfahren
- Elementar chlorfreier (ECF) Chemie-Zellstoff

Reach

Unsere Papier- und Kartonsorten sind als Artikel definiert. Somit entfällt die Registrierung für unsere Papier- und Kartonsorten. Alle Paper- Natura als nachgeschalteter Anwender verwendeten Chemikalien und Zusatzstoffe erfüllen die REACH-Anforderungen. Wir fügen absichtlich keine Stoffe hinzu, die mehr als 0,1 % (W/W) an besonders besorgniserregenden Stoffen (SVHC) enthalten. Concern (SVHC) enthalten, die in der Kandidatenliste veröffentlicht werden. Wir verfolgen kontinuierlich die Entwicklung der der Kandidatenliste und der zuzulassenden Stoffe.

Anforderungen an den Lebensmittelkontakt

Alle Produkte werden regelmäßig von einem unabhängigen Drittlabor auf ihre Eignung für den Lebensmittelkontakt getestet. Die Materialien, die wir verwenden, sind unter vorhersehbaren Bedingungen, und wie von unseren Lieferanten schriftlich bestätigt, zugelassen gemäß der

- deutschen Empfehlung XXXVI des BfR und
- USA-Vorschriften der FDA, 21 CFR, Teile 170 189

Stoffe mit spezifischen Migrationsgrenzwerten, SML

Basierend auf der schriftlichen Bestätigung unserer Lieferanten sind Stoffe mit SML-Beschränkungen entweder in den oben genannten Vorschriften oder nach der - Deutschen Richtlinie BfR XIV Polymerdispersionen und - Verordnung der Kommission (EU) Nr. 10/2011.

Ergebnis der chemischen Charakterisierung des Probenmaterials

Parameter	Muster 1	Limit (EN 13432)
Trockengehalt (%FW) (DIN EN ISO 638	93,8	-
Glührückstand (%DW) (DIN 38414- S§)	4,9	50
Grammatur (g/m^2) (ISO 536)	212	-
TOC[% DW] (DIN ISO 10694)	43	-
Kupfer [%DW] (ISO 11885)	< 2	50
Cadmium [mg/kg] (ISO 11885)	< 0,2	0,5

Blei [mg/kg DW] (ISO 11885)	< 5	50
Molybdän [mg/kg] (ISO 11885)	< 0,5	1
Selenium [mg/kg DW] (ISO 11969)	< 0,5	0,75
Arsen [mg/kg DW] (ISO 11969)	< 2	5
Quecksilber [mg/kg DW] (ISO 1483)	< 0,25	0,5
Zink [mg/kg DW] (ISO 11885)	< 5	150
Nickel [mg/kg DW] (ISO 11885)	< 2	25
Chrom [mg/kg DW] (ISO 11885)	< 2	50
Fluor [mg/kg DW] (ISO 10304)	< 50	

Dual-Use-Additive

Basierend auf den Angaben zu den Rohstoffen und auf der Kenntnis des Herstellungsprozesses können die folgenden Dual-Use-Zusatzstoffe vorhanden sein:

Substanz	E Nummer	ADI (Acceptable Daily Intake)
Natriumacetat	E262	
Natriumnitrat	E251	ADI für E251-E252 3,7 mg/kg
Apfelsäure	E296	
Zitronensäure	E330	
Adipinsäure	E355	ADI für E355-E357 5 mg/kg
Xanthangummi	E415	
Sorbitanmonolaurat	E493	ADI für E491-E495 25 mg/kg
Sorbitanmonostearat	E491	ADI für E491-E495 25 mg/kg
Magnesiumchlorid	E511	
Natriumsulfat	E514	
Ammoniumsulfat	E517	
Hydroxide	E524-528	
Siliziumdioxid	E551	
Magnesiumsilikat	E553a	
Talkum	E553b	
Polyethylenglykol	E1521	ADI 10 mg/kg
Glutaral	(FL-Nr. 05.149)	

Analysen

Test Item(s)	Unit	Method	MDL	Result No.1
1H,1H,2H,2H-Perfluorooctanesulphonic acid (1H,1H,2H,2H-PFOS9) should be equal to 1H,1H,2H,2H-PFOS 6:2 (CAS No.: 27619-97-2)	mg/kg		1	n.d.
Perfluorobutanoic acid (PFBA) (CAS No.: 375-22-4)	mg/kg		1	n.d.
Perfluoropentanoic acid (PFPeA) (CAS No.: 2706-90-3)	mg/kg		1	n.d.
Perfluorononanoic acid (PFNA) (CAS No.: 375- 95-1)	mg/kg		1	n.d.
Perfluorodecane Acid (PFDA) (CAS No.: 335-76-2)	mg/kg	With reference to CEN/TS 15968. Analysis was performed by LC/MS/MS.	1	n.d.
Perfluoro-3,7-dimethyloctanoic Acid (PF-3,7- DMOA) (CAS No.: 172155-07-6)	mg/kg		1	n.d.
7H-Dodecanefluoroheptane Acid (HPFHpA) (CAS No.: 1546-95-8)	mg/kg		1	n.d.
2H,2H-Perfluorodecane Acid (H2PFDA) (CAS No.: 882489-14-7)	mg/kg		1	n.d.
2H,2H,3H,3H-Perfluoroundecanoic acid (4HPFUnA) (CAS No.: 34598-33-9)	mg/kg		1	n.d.
N-Methyl-Perfluoroctanesulfonamidoethanol (N-Me-FOSE alcohol) (CAS No.: 24448-09-7)	mg/kg		1	n.d.
N-Ethyl-Perfluoroctanesulfonamidoethanol (N- Et-FOSE alcohol) (CAS No.: 1691-99-2)	mg/kg		1	n.d.
N-Methyl-Perfluoroctanesulfonamide (N-Me-FOSA) (CAS No.: 31506-32-8)	mg/kg		1	n.d.
N-Ethyl-Perfluoroctanesulfonamide (N-Et-FOSA) (CAS No.: 4151-50-2)	mg/kg		1	n.d.

Test Item(s)	Unit	Method	MDL	Result No.1
1H,1H,2H,2H-Perfluorooctylacrylat (6:2 FTA) (CAS No.: 17527-29-6)	mg/kg		1	n.d.
1H,1H,2H,2H-Perfluorodecylacrylat (8:2 FTA) (CAS No.: 27905-45-9)	mg/kg		1	n.d.
1H,1H,2H,2H-Perfluorododecylacrylat (10:2 FTA) (CAS No.: 17741-60-5)	mg/kg		1	n.d.
1H,1H,2H,2H-Perfluorohexan-1-ol (4:2 FTOH) (CAS No.: 2043-47-2)	mg/kg	With reference to CEN/TS 15968. Analysis was performed by LC/MS/MS.	1	n.d.
1H,1H,2H,2H-Perfluoro-1-octanol (6:2 FTOH) (CAS No.: 647-42-7)	mg/kg		1	n.d.
1H,1H,2H,2H-Perfluoro-1-decanol (8:2 FTOH) (CAS No.: 678-39-7)	mg/kg		1	n.d.
1H,1H,2H,2H-Perfluorododecan-1-ol (10:2 FTOH) (CAS No.: 865-86-1)	mg/kg		1	n.d.

Migrationstests für Papier-Natura Board wurden gemäß (EU) Nr. 10/2011 und FDA 176.170 durchgeführt.

Paper-Natura Material werden aus Pappe mit einer wasserbasierten Dispersionsbarriere hergestellt.

Test zur Gesamtmigration

Die Gesamtmigrationsprüfung wurde mit flachen Blechen und gemäß den Normen SFS-EN 1186-1, SFS-EN

1186-5, CEN TS 14234 und EN14338 durchgeführt. Das Verhältnis von Oberfläche zu spezifischem Simulanzvolumen ist in der folgenden Tabelle unten angegeben. Die Testbedingungen waren 30 Minuten +90°C, 24 Stunden +50°C und 10 d 40°C. Die Ergebnisse sind Durchschnitt aus drei parallelen Tests. Der Gesamtmigrationsgrenzwert 10 mg/dm2, der in der Kommissionsverordnung (EU) Nr. 10/2011 wird nicht überschritten.

Simulanzmittel	Kontaktzeit	Temperatur	Oberfläche zu	Gesamtmigrations
		°C	Simulanzienvolumen	Grenzwert, g/dm2
			Verhältnis dm^2/ ml	
3%ige	30 Min	90 °C	2,3/ 200	<10
Essigsäure				
Iso- Oktan	24 Stunden	50 °C	2,3/ 100	<10
95% Ethanol	24 Stunden	50 °C	2,3/ 100	<10
Tenax	10d	40 °C	2,3/ 100	<10

FDA-Extraktionen

FDA Food Contact Article Test gemäß 21 CFR 176.170. Die folgenden Extraktionen wurden in der Migrationszelle, Barriere als Kontaktseite, durchgeführt. Der in der 21 CFR 176.170 festgelegte Grenzwert 0,5 mg/in2wird nicht überschritten.

Extraktstoffe in Wasser	Extraktionsmittel in	50%iges Ethanol
11 min, 212 °F -> 100 °F	Heptan15 min, 120 °F	2 h, 150 °F (mg/in2)
(mg/in2)	(mg/in2)	<0,5 < 0,5 <0,5
< 0,5	< 0,5	< 0,5

Formaldehyd

Bei der Herstellung von Paper- Natura wird Formaldehyd weder absichtlich den Produkten zugesetzt noch in den Analysen nachgewiesen.

PCB gesamt

Gehalt nach EN ISO 15318 liegt unter der Bestimmungsgrenze (0,20 mg/kg)

PCP gesamt

Gehalt nach EN ISO 15320 liegt unterhalb der Bestimmungsgrenze (0,30 mg/kg)

05.04.2022

